



Unser Prater

auf drei Seiten ...

Zum Walfisch Prater 71B
1020 Wien
Tel. 01/729 34 19
www.zum-walfisch.com



Beachten Sie auch das Gewinnspiel in dieser Ausgabe!

Nix mit ausg'rutscht is

Der „Toboggan“ ist eine der ältesten Attraktionen. Mit neuer Investition rettet Pächter Sammy Konkolits die Rutsche vor dem Ruin.

Ihre FOTOS sind uns wichtig!
Farb- und s/w-Bilder von allen
Medien ab 1 Stunde!



Foto Soyka

Foto - Digital - Video
Fotostudio, Farb- und SW-Labor im Haus
1020 Wien, Praterstraße 42 ☎ 01/214 10 46
e-mail: fotosoyka@netway.at
www.fotosoyka.at

Kürbiszeit!



Zum
Burgenländer

Stadion Center - 1.OG beim Eislift
Olympiaplatz 2/40, 1020 Wien
Tel.: 0664/43 150 76
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 9-19 Uhr



Gerettet. Eine der ältesten Attraktionen im Wiener Wurstelprater, der hölzerne Rutschturm „Toboggan“, ist Dank neuer Sponsoren gerettet worden. Seit acht Jahren rutschen keine lachenden Kinder mehr von der imposanten, hölzernen Turmrutschbahn. Die geplante Renovierung des denkmalgeschützten Vergnügungsortes scheiterte bislang an fehlenden Sponsoren. Die knapp 100 Jahre alte Rutschbahn steht verlassen und halb verfallen mitten im Prater. Es gab bereits Gerüchte, dass die Baupolizei ein Kündigungsverfahren gegen den Pächter einleitet.

ten wird (die *bz* berichtete). „Das stimmt nicht“, klärt Pächter Sammy Konkolits, der sich auch als Künstler einen Namen gemacht hat, auf. „Mit der Baupolizei gab es nie Schwierigkeiten. Jetzt habe ich neue Sponsoren aufgetrieben und der Toboggan wird im kommenden Frühling zum Saisonstart wieder eröffnet werden.“

Die Kosten für eine Renovierung der denkmalgeschützten Rutsche, dessen Holzturm das Erscheinungsbild des Praters entscheidend mitprägt, sollen sich auf rund 450.000 Euro belaufen.

Nur 150.000 Euro aus Eigenmitteln und Zuschüssen des Denkmalamts und der MA 7 standen Betreiber Sammy Konkolits bisher zur Verfügung.

Am 22. September beginnt Sanierung

Gemeinsam mit Karin Mahdalik von der Prater Service GmbH werden nun weitere Schritte besprochen, der Startschuss für die umfangreichen Sanierungsarbeiten ist bereits für den 22. September geplant.

MTK

